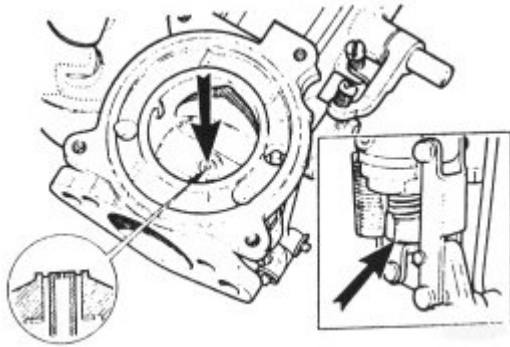


Einstellen der Düsenhöhe bei SU-Vergasern

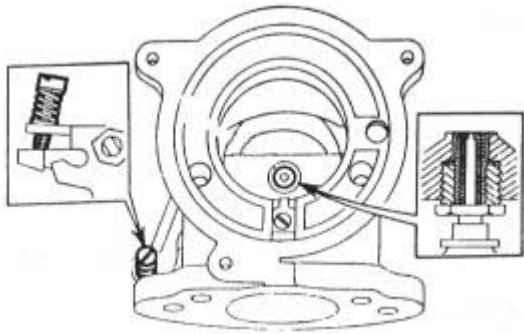
Die Grundeinstellung der Düsenhöhe erfolgt bei allen SU-Vergasertypen nach dem gleichen Schema und ist sicherlich anhand der nachstehenden Abbildungen sehr leicht nach zu vollziehen. Grundsätzlich wird die Düse bei allen Vergasertypen zunächst so hoch gedreht, daß sie oben bündig mit der Brücke im Vergaser abschließt. Danach wird sie wie unten jeweils angegeben, mittels der Einstellschraube entsprechend wieder abgesenkt. Sollte sich die Düse nicht bis zum Abschluß mit der Brücke nach oben drehen lassen, müssen Sie leider einen Meßschieber zu Hilfe nehmen. Die Düsen sollten dann in der Grundeinstellung ca 1,5 - 2 mm unterhalb der Brücke stehen.



H-Vergaser

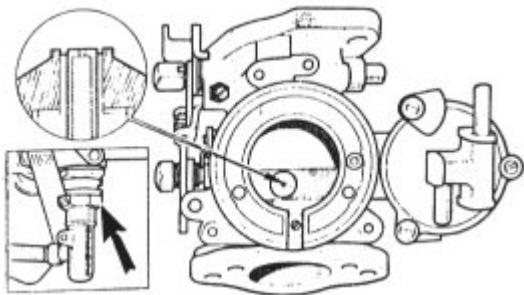
(OM- und HV-Vergaser analog)

Zunächst Düse wie beschrieben ganz nach oben drehen. Dabei darauf achten, daß sie auch an der Einstellmutter anliegt und nicht klemmt. Danach Einstellmutter um 2 Umdrehungen (12 Flächen) wieder nach unten drehen.



HD-Vergaser

Düse mit der sich unten, seitlich am Vergasergehäuse befindenden, federbelasteten Schraube nach oben drehen (Schraube im Uhrzeigersinn drehen). Danach wieder um 2 1/2 zurückdrehen (gegen den Uhrzeigersinn)



HS-Vergaser

Mit der Einstellmutter die Düse wie beschrieben nach oben drehen. Danach bei Normalgewinde Einstellmutter (Schlüsselweite 19/32" entspr. 15,2mm) 2 Umdrehungen (12 Flächen) wieder nach unten. Bei Feingewinde Einstellmutter (Schlüsselweite 17mm) 2 1/2 Umdrehungen.



HIF-Vergaser

Düse mit der seitlich am Vergaser in einer Vertiefung sitzenden Schraube nach oben drehen. Hierzu muß die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden! Danach die Einstellschraube um 2 Umdrehungen wieder hineindrehen (im Uhrzeigersinn!)

Mit dieser nun bestehenden Grundeinstellung springt der Motor auf jeden Fall an! Achten Sie aber bitte auch auf eine korrekte Einstellung des gesamten Gasgestänges sowie der Zündung! Wenn der Motor dann seine Betriebstemperatur erreicht hat, kann die Feineinstellung erfolgen.

Grundsätzlich gilt: Düse nach oben - Gemisch wird magerer, Düse nach unten - Gemisch wird fetter Dies gilt jeweils über den gesamten Drehzahlbereich! Sollte der Motor dennoch den Dienst verweigern, finden Sie vielleicht einen Hinweis unter Fehlersuche.